

Zwei Drittel aller 34 Titel an Guts Muths

Badminton Mit den Thüringer Titelkämpfen der Altersklasse U17 fanden die diesjährigen Wettbewerbe am Wochenende in Suhl ihr Ende.

Suhl. Fast zwei Drittel aller 34 möglichen Thüringer Meisterehren gingen in diesem Jahr wieder an die Badmintonspieler der Jahrgänge U9 bis U22 des SV GutsMuths Jena. Nur den Jüngsten (U9) glückte kein Sieg. Mit den Thüringer Titelkämpfen der Altersklasse U17 fanden die diesjährigen Wettbewerbe am Wochenende in Suhl ihr Ende.

Charlotte Mund gewann bei den jungen Damen. Auch die dritten und fünften Plätze belegten Athleten des Vereins: Fine Oßwald, Marie-Christin Voigt, Hanna Bekele, Dan Phuong Nguyen. Im Frauendoppel standen sich zwei GutsMuths-Paare im Finale gegenüber, das Marie-Christin Voigt und Hanna Bekele gegen Charlotte Mund/Fine Oßwald für sich entscheiden konnten. Fine Oßwald stand dafür beim Titelgewinn im Mixed an der Seite des Suhlens Benjamin Witte, als sie Lennart Notni/Charlotte Mund besiegten. Dan Phuong Nguyen und Hanna Witzel konnten jeweils mit Geraer Partnern nach der Mixed-Entscheidung als Drittplatzierte ebenfalls auf das Treppchen steigen. Leander Adam/Marie-Christin Voigt verpassten als Fünfte das Podest.

Ausgezeichnete Zusammenarbeit

Jena. Mit dem Kinder- und Jugendsportpreis 2014 wurde der SV GutsMuths als Talentstützpunkt des Deutschen Badminton-Verbandes ausgezeichnet.

Jährlich ehrt der Landessportbund fünf Vereine für ihre intensive Zusammenarbeit mit Schulen. Der SV GutsMuths bietet seit vielen Jahren an der Grundschule Heinrich Heine Arbeitsgemeinschaften in der 1. und 2. Klasse sowie der 3. und 4. Klasse an. Für den Talentstützpunkt ist dies eine wichtige Basisarbeit, um frühzeitig Talente zu sichten, die dann zusätzlich im Vereinst raining ausgebildet werden. Zur Auszeichnung gab es 500 Euro für den Verein. P

Hinzu kommt der Mannschaftstitel

Auch Lennart Notni konnte sich über eine Thüringer Meisterschaft freuen. Das Herrendoppel gewann er gemeinsam mit Benjamin Witte, setzte sich gegen Vereinskamerad Leander Adam und dessen Mitspieler aus Bad Frankenhausen durch. Im Einzel unterlag Lennart Notni seinem Doppelpartner und Dreifachsieger Benjamin Witte. Leander Adam kam auf Rang fünf. Zuvor hatten außerdem Julian Voigt, Moritz Predel, Richard Mund, Tamino Niedling, Leander Adam, Jakob Pollok, Lea Kämnitz, Hanna Bekele, Maximilian Dietsch, und Moritz Scheler teilweise mehr als einmal über ihre Triumphe jubeln können.

Hinzu kommt noch der Titel bei den Mannschaftsmeisterschaften der Schüler in der Besetzung Richard Mund, Jakob Pollok, Lennart Notni, Colin Leistritz, Charlotte Mund, Marie-Christin Voigt und Hanna Bekele. P

Rekordbeteiligung bei der Rangliste

Jena. Dass beim ersten Thüringer Badminton-Ranglistenturnier der AK9/11 stolze 50 Teilnehmer antraten, lag vielleicht auch am neuen Konzept des Verbandes, die Spiele in Gruppen ungefähr gleichstarker Gegner auszutragen und dabei jeweils für die Erstplatzierten Medaillen zu vergeben.

Für den SV GutsMuths Jena gab es bei den Mädchen Silber durch Clara Gründel. Bei den Jungs schafften es Benno Oßwald und Jan Maximilian Lehmann als Dritte auf das Treppchen. Amalia Prokein wurde Vierte, Fünfte Anne-Mareike Voigt, Moritz Jauk, Konrad Tempel, Paul Pfannschmidt und Markus Hüther, der im Athletik- und Technikwettbewerb der AK U11 den zweiten Platz belegte. P

Jugendpreise für Schulen und Vereine

Erfurt. Der Landessportbund und die AOK Plus verleihen am Freitag in Erfurt an sechs beispielhafte Kooperationen von Sportvereinen und Schulen den Thüringer Kinder- und Jugendsport-Preis 2014. Die Partnerschaften erhalten je 500 Euro.

Schwerpunkt der sechsten Auflage waren Angebote speziell für Mädchen. Die Gewinner 2014 sind der Stadtsporthaus

Maria Kuse gewinnt Deutsche Rangliste

Hövelhof. Das Ziel für die Jenaer Sportgymnastin Maria Kuse (Lok Staßfurt) beim dritten und letzten Deutschen Badminton-Ranglistenturnier der Altersklassen U15/17 lautete, den Setzplatz zwei zu bestätigen, also das Finale zu erreichen. Doch es kam noch besser. Nach vier Zweisatzsiegen – im Finale 21:10, 21:9 – gewann Kuse überlegen dieses Turnier.

Nach den krankheitsbedingten Absagen von Julian Voigt und Leander Adam musste Lennart Notni bei den Herren die Jenaer Fahnen hochhalten. Zuerst besiegte er den Berliner Lukas Naujoks in zwei Sätzen. Dann stand er Tim Fischer, dem an Nummer fünf gesetzten Nationalspieler gegenüber und machte seine Sache richtig gut. Nach knapper 20:22-Niederlage im ersten Satz siegte er im zweiten mit 21:13. Auch im entscheidenden dritten Durchgang hielt er lange mit, bevor sich am Ende Fehler einschlichen, die zum 15:21-Satzverlust. Nach einem weiteren Sieg und zwei knappen Drei-Satz-Niederlagen kam er auf den zwölften Platz. Im gemischten Doppel hatte er zuvor mit der Hamburger Nachwuchshoffnung Stine Küspert nach einem Sieg und drei, teilweise unnötigen Niederlagen Platz acht erreicht. Die Konzentration der Athleten gilt nun den Deutschen Meisterschaften im Februar in Gera. P

Höflitz verteidigt Landesmeistertitel

Erfurt. Erfolgreich verteidigte Johann Höflitz (SV GutsMuths) seinen Einzeltitel bei den Thüringer Badminton-Meisterschaften. Fast wäre es zur Neuaufgabe des Finale von 2013 gekommen, doch unterlag Vereinskamerad Moritz Predel im Halbfinale knapp Alois Henke (Gera). Felix Roscher und Jan Girlich (beide GutsMuths), teilen sich Rang fünf. Im Doppel verloren Höflitz/Predel das Finale. Roscher/Girlich holten Bronze. Höflitz erstritt außerdem Bronze im Mixed mit Britta Kanning.

ein Gera 1990 und die Grundschule „Hans Christian Andersen“, der SV GutsMuths Jena und die Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“, der Weimarer Frauenfußballclub und das Humboldt-gymnasium Weimar, der MTV 1860 Erfurt und die Grundschule „Otto Lilienthal“, der Schmalkalder Volleyballverein und das Philipp-Melanchton-Gymnasium und der Club maritim Erfurt und die Grundschule Stotternheim. OTZ



Nationalkader Maria Kuse
Foto: Anja Blankenburg

GutsMuths sichert die ersten Punkte

Badminton
Regionalliga

Jena. Mit einem 6:2 gegen die OTG 1902 Gera hat sich der SV GutsMuths noch im alten Jahr im achten Saisonspiel endlich den ersten Sieg beschert.

Abgeben musste das Tabellen-schlusslicht dabei lediglich das Dameneinzel und das gemischte Doppel. Jana Voigtmann unterlag der starken Maxi Stelzer in zwei Sätzen, Toni Krause und Katarina Schmidt mussten sich in der letzten Partie des Heimspieltages Alois Henke und Julia Engelhardt geschlagen geben. Am guten Ende für die Jenaer änderte das nichts.

Weil sämtliche Herrenspiele auf das Konto der Gastgeber gingen – und überraschend auch das Damendoppel Katarina Schmidt und Jana Voigtmann gewann. Gegen Maxi Stelzer und Lisa Geppert hatten sie zwar ein schweres Spiel (21:17; 23:25; 25:23), konnten aber davon profitieren, dass im Geraer Doppel die angeschlagene Julia Engelhardt ersetzt werden musste.

„Eigentlich hatten wir mit diesem Sieg nicht gerechnet“, sagt Katarina Schmidt, „zumal wir nicht mal gemeinsam trainieren.“ Allerdings passten die Spielertypen gut zueinander. Daraus ließe sich doch was machen – oder zumindest in Zeiten guter Vorsätze einmal festhalten. OTZ/abl